

Kosmetiker/in EFZ



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Viele Frauen (und zunehmend auch Männer) gehen regelmässig ins Kosmetikinstitut, zur Pflege ihrer Gesundheit, zum eigenen Wohlbefinden und – wer möchte es bestreiten – um sich für kurze Zeit verwöhnen zu lassen.

Kosmetikerinnen und Kosmetiker pflegen und behandeln die Haut der Kundinnen und Kunden. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Haut gegen vielfältige schädliche Einflüsse. Vor der Behandlung wird die Gesichts- und Körperhaut zuerst beurteilt, um die Kundin zu beraten und mit ihr eine gezielte Behandlung abzusprechen. Anschliessend reinigt und massiert die Kosmetikerin die Haut, entfernt Hautunreinheiten, zupft und färbt Wimpern, entfernt unerwünschte Haare am Körper, pflegt Hände, Füsse und Nägel. Danach werden Präparate aufgetragen, die die Hautfunktionen regulieren. Durch dekorative Kosmetik wie Make-up wird das Aussehen nochmals verbessert. Kosmetikerinnen und Kosmetiker arbeiten viel mit den Händen, setzen aber ergänzend auch zahlreiche Apparate ein. Wichtig ist ihnen auch die Beratung der Kundinnen und Kunden zur Pflege bei sich zu Hause.

Anforderung

Abschluss höchster Volksschulstufe.

Kontaktfreudigkeit, gute Umgangsformen, Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit, Anpassungsfähigkeit, gute Konstitution, keine Allergien und Ekzeme an den Händen, Lernfreude, Handgeschicklichkeit, Hygienebewusstsein, Organisationstalent, Teamfähigkeit.

Ausbildung

3 Jahre berufliche Grundbildung. Berufsfachschule ist 1 Tag pro Woche. Überbetriebliche Kurse runden die Ausbildung ab.

Auch verschiedene Privatschulen bieten Ausbildungen an, der Abschluss ist in der Regel nicht eidgenössisch anerkannt; der Lehrabschluss kann aber nach 4.5 Jahren Berufstätigkeit und entsprechender Vorbereitung nachgeholt werden.

Einzelne Kosmetikfachschulen bieten die Ausbildung für Erwachsene an, bis hin zum eidgenössischen Fähigkeitsausweis.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildungskurse.

Tätigkeiten in der Kosmetikindustrie, z.B. als Demonstrant/in, Kursleiter/in, Verkaufsleiter/in.

Berufsprüfung als Kosmetiker/in mit eidgenössischem Fachausweis, höhere Fachprüfung als dipl. Kosmetiker/in.

Eigenes Kosmetikinstitut.

Zusatzausbildung als Visagist/in, Maskenbildner/in, Farb- und Modestilberater/in oder in bestimmten Massagetechniken.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d